

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Zentrale Abschlussarbeit 2025

Deutsch **Übungsheft**

Korrekturanweisung
Mittlerer Schulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Hinweis: Wenn im Korrekturheft „*sinngemäß richtig*“ steht, müssen die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen, um die vorgegebene Punktzahl zu erreichen.

A Lesen

A1 Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

C: **X** Beobachtung und Reflexion.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A2 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Josefin möchte nicht vom Marktleiter angesprochen werden. Woran erkennt man das?

Nenne drei Kennzeichen.

sinngemäß richtig:

- Josefin reagiert zwar auf die Ansprache und dreht sich um, jedoch „langsamer als nötig“ (Z. 2).
- Es kostet sie Anstrengung, nicht die Augen zu verdrehen und damit ihr Missfallen zum Ausdruck zu bringen (vgl. Z. 4) / den erwarteten „freundlichen Blick“ aufzusetzen (Z. 6).
- Josefin antwortet sehr leise (vgl. Z. 7).
- Josefin zieht schnell ihr Handy aus der Hosentasche, um so zu tun, als sei sie gerade anderweitig beschäftigt (vgl. Z. 8f.).

vollständig richtige Lösung	richtig	2 P.
zwei richtige Lösungen	richtig	1 P.
eine richtige, falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Es gibt eine Diskrepanz zwischen der Wirkung, die Herr Pollmann gern verbreiten möchte, und der Art, wie er tatsächlich auf Josefin wirkt.

Erkläre.sinngemäß richtig:Wirkungsabsicht von Herrn Pollmann:

- Herr Pollmann legt Wert darauf, als Führungspersönlichkeit mit wichtiger Funktion wahrgenommen zu werden.
- So möchte er als (Markt-)Manager, nicht als (Markt-)Leiter angesprochen werden, mit einem Begriff, der einen breiten Überblick über das Unternehmen sowie eine Verantwortlichkeit für dessen Erfolg suggeriert.
- Laut und deutlich verbessert er Ansprachen, die nicht korrekt sind.
- Er hält seine Arbeit für relevant, für „lebenswichtig“.

Tatsächliche Wirkung auf Josefin:

- Das (zu) laute und (zu) deutliche Einfordern einer Anrede mit korrektem Status zeugt für Josefin nicht von Souveränität.
- Hinzu kommt, dass auch seine äußere Erscheinung keine Stärke repräsentiert: Die Knopfleiste seines Kittels ist unordentlich geschlossen und sein Gesicht zeigt Anzeichen von Stress (rote Flecken und Schweißtropfen).
- Durch Auftreten und Äußeres wirkt er lächerlich auf Josefin.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	1 P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A4 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Kreuze an.

Es trifft **nicht** zu, dass Josefin

C: **X** unhöflich vom Marktmanager behandelt wird.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Der Schreibstil erzeugt Komik.

Erkläre.

sinngemäß richtig:

- Ein leichter, federnder Gang wirkt normalerweise sportlich, jugendlich, nicht „merkwürdig“. Die Begriffe passen nicht zusammen, so dass ein lustiges Gangbild von Herrn Pollmann entsteht.
- Der Supermarkt wird mit einem Königreich verglichen, das Herrn Pollmann gehört und aus Regalen besteht. Dadurch wird der Marktleiter als „Möchtegern“-König oder als Gernegroß verspottet.
- Ein Supermarkt als Königreich wirkt (im Gegensatz zu Königreichen wie Großbritannien) lächerlich und übertrieben. Regale sind alltäglich, Königreiche nicht.
- Durch „inständig“ wird Josefins Hoffnung stark betont, so dass es fast einem Rufmord gleichkommt, nur mit Herrn Pollmann gesehen zu werden.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Kreuze an:

Herr Pollmann	trifft zu	trifft nicht zu
leitet einen Supermarkt in der Nähe von Josefins Schule.	X	
tadelt Jugendliche, weil er zerstreut ist.		X
wird von Schülerinnen und Schülern abschätzig betrachtet.	X	
nimmt seine Aufgaben ernst.	X	
ist ungerecht gegenüber Jugendlichen.		X
ist ein guter Bekannter von Josefins Vater.	X	

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

Hier schwingt Ungesagtes mit. Josefin kauft vermutlich lieber für den Vater als für die Mutter ein.

Führe zwei Gründe dafür an.

Josefin kauft vermutlich lieber für den Vater als für die Mutter ein, denn

sinngemäß richtig:

- der Vater kocht anspruchslosere Gerichte, für die man nicht so viele Zutaten kaufen und tragen muss.
- für die Einkaufsliste des Vaters muss man nicht mehrere Geschäfte ansteuern und womöglich weit laufen, sondern bekommt alles in einem Laden.
- Josefin spart Zeit, Kraft und Nerven, weil der Vater einfacher kocht als die Mutter.
- Josefin erledigt diese Aufgabe „gerne“: „Immer, wenn mein Vater kocht, ...“

sinngemäß richtige Lösung	richtig	1P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A8 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

Welche Wirkung erzielt der fettgedruckte Nebensatz?

Erkläre.

sinngemäß richtig:

- Der Supermarkt wird dadurch personifiziert. Es entsteht der Eindruck/ihm wird unterstellt, dass er auch unübersichtlich/überfordernd/komplex/fast mystisch sein könne/ dass er ein Eigenleben führt.
- Der Satz bezieht sich auf das Managerparadies, das ein sehr viel größerer Supermarkt/ganz anders als übliche Märkte zu sein scheint.
- Dadurch werden zwei Seiten des Supermarktes aufgezeigt: ein Paradies für Herrn Pollmann, andererseits ein mögliches Labyrinth/ein Ort, der Menschen verunsichern kann/an dem man sich verlaufen kann.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A9 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

Josefin erlebt einen seltenen Moment.

Erläutere.

sinngemäß richtig:

- Josefin kennt sich im Supermarkt aus, hat plötzlich aber Orientierungsprobleme/erlebt womöglich eine Angstattacke.
- Es ist ein Moment der Überforderung/der Verunsicherung/der übersteigerten Phantasie.
- Viele Sinne werden gleichzeitig angesprochen und herausgefordert/überfordert: Augen, Ohren, Nase, Gleichgewicht.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Kreuze an.

sogar könnte hier sinngemäß am treffendsten ersetzt werden durch

C: **X** selbst.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

Wie lässt sich die Formulierung vom „Grund [...], der nicht verschimmeln kann“ im Zusammenhang des Textausschnitts deuten?

Erläutere.

sinngemäß richtig:

Josefin spürt, dass die Frau in einer bedeutenderen Angelegenheit unterwegs ist, die nicht einfach nur mit der raschen Verderblichkeit von Lebensmitteln zu tun hat.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A12 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

Die fett gedruckte Formulierung erscheint bemerkenswert bis absurd.

Erläutere.

sinngemäß richtig:

Josefin ist sich sicher, dass nicht mal ihre Oma die im Supermarkt angebotenen Nagellacke kaufen würde. Es erscheint deshalb besonders absurd, gerade diese zu stehlen, sich also strafbar zu machen für ein derart unattraktives Diebesgut.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A13 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Die Sätze hätte man auch wie folgt drucken/anordnen können:

...

Vergleiche und beschreibe die Wirkung des Originals.sinngemäß richtig:

- Die grafische Anordnung in Absätzen verdeutlicht Josefines Wahrnehmung, die das Gesehene Schritt für Schritt verarbeitet und entsprechend wiedergibt (Zeitdehnung).
- Aufbau: Vom langen über den längeren Satz zum kurzen „Hanna“ wird im Original eine Steigerung sichtbar.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A14 Lies den folgenden Textausschnitt.

....

In einer Zusammenfassung des Romans für einen Onlineshop heißt es: „Josefin ist eine von der Sorte *Ich verlass mich auf dich*.“ In diesem Textausschnitt finden sich zwei Hinweise darauf, dass diese Einschätzung richtig sein könnte.

Nenne diese.sinngemäß richtig:

- Der Marktleiter Herr Pollmann nimmt Josefin als verlässlich, vernünftig und vertrauenswürdig wahr.
- Josefins Vater teilt seiner Tochter kleine Geheimnisse mit, wie zum Beispiel die in beider Augen absurden Musikvorlieben des Marktleiters.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	1P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A15 Floskel: nichtssagende, formelhafte und inhaltsarme Äußerungen, leere Worte

Diese Worterklärung trifft auf das Gespräch zwischen Josefin und dem Marktleiter zu.

Begründe.sinngemäß richtig:

Die Worterklärung trifft zu, denn

- Herr Pollmann lässt Grüße ausrichten, obwohl er - aus ihrer Sicht - ahnt, dass sie niemanden von ihm grüßen wird. Somit sind seine Worte nichtssagend und leere Worte.
- Josefin denkt über nicht ausgerichtete Grüße nach. Dadurch nimmt sie diese als Floskeln wahr.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A16 Eine Schülerin meint zu der Begegnung von Josefin und dem Marktleiter: „Die beiden führen einen kurzen Smalltalk.“

Der Begriff **Smalltalk** bezeichnet ein lockeres und ungezwungenes Gespräch ohne Tiefgang.

Trifft der Begriff auf die Begegnung zu?

Wähle aus und begründe.sinngemäß richtig:

- Ja, der Begriff „Smalltalk“ passt, denn Herr Pollmann signalisiert, dass er zu einem Smalltalk bereit ist, aber dafür im Moment keine Zeit hat. Der Dialog zeigt keinen Tiefgang.
- Nein, der Begriff „Smalltalk“ passt nicht, denn Josefin zeigt kein Interesse an einem Gespräch und abwehrendes Verhalten. Man kann den Dialog nicht als Gespräch bezeichnen.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A17

Der Textauszug enthält	trifft zu	trifft nicht zu
(kurze) Vorausdeutungen.		X
wertende Ausführungen.	X	
Selbstreflexionen.	X	
beschreibende Passagen.	X	
genaue Zeitangaben.	X	
direkte Leseransprachen.		X

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

A18 In dem Textauszug zeigt die Protagonistin wenig Eigeninitiative.

Erläutere.***sinngemäß richtig:***

- Der Besuch im Supermarkt ist nicht selbstbestimmt. Sie kümmert sich um den Einkauf der paar Sachen, die ihr Vater aufgeschrieben hat.
- Sie reagiert lediglich auf Zuruf des Marktleiters.
- Sie reagiert nicht auf die Frau, die sie angerempelt hat. Sie ruft ihr nicht hinterher und verfolgt sie auch nicht.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A19 Eine Schülerin sagt: „Ohne die einleitenden Sätze hätte ich das Ende des Textauszugs gar nicht verstanden.“ Woran liegt das?

Erläutere.

sinngemäß richtig:

- Die Leser werden durch den Inhalt des Textes nicht darüber informiert, dass Josefine die „Nagellackdiebin“ aus der Schule kennt.
- Der Leser stutzt, als der Name „Hanna“ fällt: Wer ist sie?

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

B Sprache

B1 Lies die folgende fehlerhafte Inhaltsangabe.

...

Die Inhaltsangabe enthält Fehler im Bereich der Sprachrichtigkeit.

Unterstreiche die Fehler in der linken Spalte und notiere in der rechten Spalte die Korrekturen.

Fehlermarkierung	Korrektur
In dem Roman „Hannas Regen“ ist nicht die titelgebende Hanna die <u>Erzählerin sondern</u> ihre Klassenkameradin Josefin.	Erzählerin, sondern
Sie berichtet, wie Hanna eines Tages völlig <u>durchnässt</u> auf ihrem Schulweg auftaucht, weil sie sich nicht vor dem strömenden Regen schützt.	durchnässt
Josefine kommt das seltsam vor und sie <u>war</u> eigentlich froh, wenn sie Hanna nie wiedersehen müsste.	wäre
Doch Hanna wird <u>Ihre</u> neue Mitschülerin und erhält auch noch den Platz neben ihr zugewiesen -	ihre
weil Josefine als ein Mädchen gilt, auf <u>die</u> man sich verlassen kann.	das

je sinngemäß richtiger Lösung	richtig	1 P. max. 5 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/5 P.

B2

1. Du kannst sitzen bleiben.
2. Du kannst sitzenbleiben.

Beide Schreibweisen sind richtig.

Erkläre sie.

sinngemäß richtig:

1. Getrennschreibung, wenn die Bedeutung wörtlich gemeint ist: z. B.
Du kannst auf dem Stuhl sitzen bleiben und musst nicht aufstehen;
2. Zusammenschreibung, wenn es im übertragenen Sinn gemeint ist:
Du kannst in der Schule sitzenbleiben und das Schuljahr wiederholen; du kannst auf der Ware sitzenbleiben und sie nicht verkauft bekommen.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	1P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

B3 Lies den folgenden Refrain aus einem Songtext.

...

Kreuze an.

Der Refrain des Songtextes enthält	trifft zu	trifft nicht zu
Reime.	X	
Satzgefüge.		X
Hyperbeln.	X	
Moduswechsel.		X
einen Vergleich.		X
eine Anapher.	X	

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

C Schreiben

Schreibaufgabe I: Charakteristik
Inhalt insgesamt max. 25 Punkte
<p>Die Charakteristik verdeutlicht, welche äußeren und inneren Merkmale Josefin kennzeichnen. Die Leistung ist umso besser zu bewerten, je selbständiger und strukturierter sie ist. Die angeführten Aspekte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.</p>
<p><u>Lösungshinweise:</u></p> <p>a) äußerliche Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • besucht die zehnte Klasse, ist also ca. fünfzehn oder sechzehn Jahre alt (Vorspann) • wohnt mit ihrer Familie – Eltern, Großmutter, Bruder (Z. 27 f.) – in einer kleinen Stadt (Vorspann) <p>b) Fähigkeiten/Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann genau beobachten (Herrn Pollmann: sein Aussehen, seine Kleidung, seine Bewegungen – ebenso die rempelnde Frau) • kann Menschen von ihrem Verhalten und ihrer Sprache her einschätzen, z. B. das Geltungsbedürfnis des Marktleiters, der Wert auf den Begriff <i>Marktmanager</i> legt (vgl. Z. 13 ff.) • weiß, was sich gehört, z. B. dass man die Augen nicht verdreht, wenn man einen Bekannten des Vaters trifft, auch wenn man keine Lust hat, sich mit ihm zu unterhalten (Z. 4 ff.) • ist humorvoll und ironisch, wie ihre Zwischenbemerkungen zeigen (so viel Zeit muss sein!, Z. 14), setzt Worte pointiert und übertreibt bewusst (z.B. wenn Herr Pollmann „Marktmanager oder etwas anderes Lebenswichtiges sagt“, Z. 19, oder die Frau sich nur deshalb beeilt, „weil so ein Brot schließlich jeden Augenblick verschimmeln kann“, Z. 67 f.) • scheint sich mit Nagellack auszukennen, denn sie hält z. B. von Marke und Farben, die der Supermarkt vertreibt, wenig (nicht einmal ihre Großmutter würde ihn freiwillig kaufen, Z. 82 f.) <p>c) Wesensmerkmale/Verhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kauft regelmäßig für die Familie ein und schätzt es vor allem, wenn ihr Vater kocht (nicht ihre Mutter), weil die Zutaten dann nicht so kompliziert

sind und einfach in dem Supermarkt von Herrn Pollmann besorgt werden können (vgl. Z. 46 f.)

- lässt ihre Gedanken schweifen, denkt von einem Ausgangspunkt phantasievoll weiter, indem sie z. B. überlegt, was mit nicht ausgerichteten Grüßen geschieht (Z. 29 ff.)
- duldsam und zurückhaltend, sagt nichts und beschwert sich nicht, als sie angerempelt wird, obwohl sie die Stelle auf ihrem Arm deutlich spürt (Z. 64), sucht sogar noch Entschuldigungen für das Fehlverhalten der anderen, z. B. für die Eile der rücksichtslos rempelnden Frau (Z. 67 ff.)
- beschreibt sich als „von Natur aus nicht neugierig“ (Z. 73), doch bei ihrer Anlage zur Ironie kann sich der Leser nicht sicher sein, ob sie das so meint, wie sie es sagt, oder ob nicht doch das Gegenteil der Fall ist. Denn auf jeden Fall befindet sie sich wenig später dort, wo sie die auffällige Frau, die sie angerempelt hat, vermutet: beim Mitarbeiterbereich (Z. 71 ff.)
- weiß, dass sie vernünftig, verlässlich und vertrauenswürdig wirkt und ihr deshalb zunächst einmal die Erwachsenen praktischerweise keine bösen Absichten unterstellen, z. B. dass sie Gespräche belauschen könnte (Z. 95 f.)
- möchte von ihren Mitschülern akzeptiert werden und daher z. B. nicht zusammen mit dem von allen als „Witzfigur“ titulierten Herrn Pollmann im Supermarkt gesehen werden (Z. 36 f.); besonders auch deshalb nicht, weil ihr Vater mit Herrn Pollmann befreundet ist (vgl. Z. 42) und sie daher damit rechnen muss, dass er sie auch anspricht, wenn er sie sieht
- fühlt sich manchmal allein, kennt auch „graue“ Tage (Z. 32 f.). Dazu gehört, dass sie sich zuweilen selbst an gut bekannten Orten „verloren“ fühlt und sich nicht mehr auszukennen meint (Z. 53 ff.)
- zieht kreative Vergleiche, die von bildlicher Anschauungskraft zeugen, z. B. der rote Schal der Frau, der hinter ihr herweht wie eine flatternde Blutspur (Z. 65 f.).

Merkmale einer ausreichenden Leistung (12 - 16 Punkte):

- Es werden äußerliche Merkmale zutreffend benannt.
- Zwei Eigenschaften von Josefin werden erkannt, u. a. ihre gute Beobachtungsgabe und ihr Humor.
- Die Wesensmerkmale werden ansatzweise erläutert und am Text belegt.

Merkmale einer guten bis sehr guten (21 – 25 Punkte) Leistung:

- Äußerliche Merkmale und mehrere Eigenschaften werden treffend benannt.
- Das Wesen von Josefin wird differenziert dargestellt.
- Belegstellen aus dem Text werden schlüssig angeführt.

Aufbau und Gedankenführung

Insgesamt max. 7 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Die Charakteristik

- enthält Einleitung, Hauptteil und Schluss.
- ist durch Absätze äußerlich gegliedert.
- lässt eine inhaltliche Gliederung der Wesensmerkmale erkennen.

Zusätzliche Punkte gibt es für folgende Merkmale:

- lässt eine überzeugende Reihenfolge der Wesensmerkmale erkennen.
- entwickelt Gedanken schlüssig.
- bettet Textbelege in die Darstellung ein, anstatt sie nur anzufügen.

Ausdruck

Insgesamt max. 8 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Der Text benutzt Standardsprache und nimmt im Ganzen angemessene sprachliche Verknüpfungen vor.

Zusätzliche Punkte gibt es,

- je ausdrucksstärker bzw. differenzierter die Standardsprache ist,
- je flüssiger der sprachliche Ausdruck ist (abwechslungsreiche Überleitungen, Vermeidung von Wiederholungen etc.).
- wenn korrekt zitiert wird.
- wenn durchgängig Präsens (in der Wiedergabe von Vorzeitigkeit Perfekt) verwendet wird.

Sprachrichtigkeit

Insgesamt max. 10 Punkte

(Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)

Die Punkteverteilung ergibt sich aus der Bewertungstabelle, die den Fehlerquotienten ersetzt.

Schreibaufgabe II: Stellungnahme

Inhalt insgesamt max. 25 Punkte

Die Stellungnahme ist aufgabenbezogen, d. h.

- die Abbildung wird beschrieben.
- ihre Eignung als Illustration des Textes wird beurteilt.
- die Beurteilung wird begründet.

Merkmale einer ausreichenden Leistung (12 - 16 Punkte)

Die Stellungnahme weist zu jedem geforderten Bereich eine sachlich richtige Darstellung auf:

- Die Abbildung wird kurz und schlicht, aber richtig beschrieben.
- Ihre Eignung wird vereinfacht beurteilt.
- Es wird ein Grund für bzw. gegen die Eignung nachvollziehbar ausgeführt.

Merkmale einer guten bis sehr guten (21 – 25 Punkte) Leistung

Die Stellungnahme enthält differenzierte Ausführungen in allen geforderten Bereichen:

in der Einleitung:

- kurze Vorstellung der Abbildung: Schwarzweißfoto / Nahaufnahme / Bildausschnitt, Quelle mit Hinweis auf Wirtschaft / Diebstahl / Einzelhandel
- Überleitung unter Erwähnung der Fragestellung (Problematisierung)

im Hauptteil:

in der Beschreibung der Abbildung:

- es wird die Schwarzweißaufnahme beschrieben, deren Ausschnitt eine Hand zeigt, die eine Flasche Nagellack in die Hosentasche steckt; die Person trägt einen Strickpullover (oder eine Strickjacke) mit einer hellen Kordel sowie eine Jeans; Hände und Kleidung wirken eher jugendlich und zudem gepflegt

in der Begründung:

Argumente dafür:

- Die Abbildung zeigt den Spannungshöhepunkt des Textes, denn am Ende stellt sich heraus, dass die Handlung auf einen Diebstahl hinausläuft und Josefin die Person kennt, die vom Filialleiter gefasst wurde.
- Die Nagellackabbildung deckt sich mit wesentlichen Inhalten des Textes, dem Diebstahl und der Beschreibung des Nagellackangebotes.
- Die Abbildung weckt Interesse, wirkt als Leseanreiz, da hier „Handlung“ gezeigt (ein Diebstahl?) wird.

- Sie passt zum „Rätselhaften“ des Textauszugs. Auch die Abbildung zeigt nur einen Ausschnitt und z. B. nicht die ganze Person; auch im Textauszug sind Rätselelemente enthalten.
- Die auf dem Bild dargestellte Person ist vermutlich ein Mädchen, im Text begeht ein Mädchen namens Hanna den Diebstahl.
- Die Abbildung verdeutlicht die auch im Text zunächst dargestellte Anonymität des Diebstahls)

Argumente dagegen:

- Die Abbildung steuert das Leserinteresse und lenkt vom wesentlichen Inhalt des Textauszugs ab; genaues Lesen wird so nicht gefördert.
- Es wird hier nur eine äußere Handlung gezeigt; der Textauszug dagegen zeigt ausführliche Reflexionen zu vielfältigen Themen.
- Inhaltliche Ungenauigkeit: Im Text wird nicht nur eine Flasche Nagellack gestohlen, sondern mehrere.
- Der eigentliche Diebstahl wird durch den Textauszug nicht abgebildet, aber hier in den Vordergrund gerückt.
- Es wird nur ein Teil einer „Nebenfigur“ gezeigt. Wichtiger wäre, Josefine oder Herrn Pollmann zu zeigen – und/oder den gesamten Ort (Supermarkt).
- Die Abbildung zeigt eine unbekannte Person; im Textauszug wird die Person erkannt (Hanna).
- Im Textauszug wird die „Ladendiebin“ entdeckt, die Abbildung lässt dies offen.

im Schluss:

- Der Schluss fasst die wesentlichen Aspekte/Argumente des Hauptteils in kürzester Form zusammen und kommt folgernd zu einem passenden, nachvollziehbaren und plausiblen Fazit.

Hinweis: Die angeführten Aspekte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können auch andere Schwerpunkte gesetzt werden. Die hier dargestellte Reihenfolge ist nicht zwingend.

Aufbau und Gedankenführung Insgesamt max. 7 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Die Stellungnahme

- enthält wesentliche Details der Abbildung.
- ist durch Absätze äußerlich gegliedert.

Zusätzliche Punkte gibt es für folgende Merkmale:

- Details der Abbildung werden nicht aufgelistet, sondern gedanklich geordnet.
- Die Darstellung erfolgt durchweg schlüssig.
- Es gibt einen Adressatenbezug.

Hinweis: Die in den Beispielen verwendete Reihenfolge muss nicht eingehalten werden. Wichtig ist nicht die Reihenfolge an sich, sondern die Plausibilität der Gedankenführung.

Ausdruck

Insgesamt max. 8 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Der Text benutzt Standardsprache und nimmt im Ganzen angemessene sprachliche Verknüpfungen vor.

Zusätzliche Punkte gibt es,

- je ausdrucksstärker, fachsprachlicher bzw. differenzierter die Standardsprache wird,
- je flüssiger der sprachliche Ausdruck wird (abwechslungsreiche Überleitungen, Vermeidung von Wiederholungen etc.).

Sprachrichtigkeit

Insgesamt max. 10 Punkte

(Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)

Die Punkteverteilung ergibt sich aus der Bewertungstabelle, die den Fehlerquotienten ersetzt.

Bewertung der Sprachrichtigkeit im MSA

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
10-9	sichere Beherrschung orthografischer Regeln bei geringer Fehlerzahl	Keine nennenswerten grammatischen Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl
8-7	→ keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; auf zwei bis drei Phänomene beschränkte Fehler	nur vereinzelt grammatische Fehler	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
6-5	→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit einige unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf zwei bis drei grammatische Phänomene bezogene Fehler	mehrere unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
4-3	→ Lesefluss und Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf vier und mehr grammatische Phänomene bezogene Fehler	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
2-1	→ Lesefluss und Verständlichkeit beeinträchtigt starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Rechtschreibung	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Grammatik	sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei sehr hoher Fehlerzahl
0	→ Lesefluss und Verständlichkeit deutlich erschwert sehr viele elementare Fehler in allen Bereichen	→ Lesefluss und Verständlichkeit deutlich erschwert	sehr viele elementare Fehler in allen Bereichen, Lesefluss und Verständlichkeit kaum gegeben

Die Punkte im Teilbereich Sprachrichtigkeit ergeben sich aus einer Abwägung des Gesamteindrucks der erbrachten Leistung.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

A Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	2	
A2	2	
A3	2	
A4	2	
A5	2	
A6	3	
A7	2	
A8	2	
A9	2	
A10	2	
A11	2	
A12	2	
A13	2	
A14	2	
A15	2	
A16	2	
A17	3	
A18	2	
A19	2	
Insgesamt	40	
B Sprache		
B1	5	
B2	2	
B3	3	
Insgesamt	10	
C Schreiben		
Inhalt	25	
Aufbau und Gedankenführung	7	
Ausdruck	8	
Sprachrichtigkeit	10	
Insgesamt	50	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **40 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-73
80-67	=	3	72-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0